

Neue CD mit Violinenkonzerten Beethovens

USINGEN Star-Geigerin Yvonne Smeulers-Liepe erfüllt sich musikalischen Herzenswunsch

Nach der CD-Aufnahme der Solosonaten von Eugène Ysaÿe, die von der Fachpresse als „das Beste, was der Markt zu bieten hat“ beurteilt wurde, wird am 3. Juli die neue CD von Yvonne Smeulers-Liepe mit den beiden Violinkonzerten von Ludwig van Beethoven und Alban Berg von international veröffentlicht.

Dass die Publikation einer reinen Solisten-CD mit einem der Spitzenorchester Deutschlands ein wichtiger Meilenstein in der Laufbahn eines Künstlers ist, muss sicherlich nicht extra herausgestellt werden. Letztlich ist es nur wenigen Künstlern auf dieser Welt möglich, derartige CDs einspielen zu dürfen.

„Trotz Jahrzehnten an Erfahrung bedeutet eine Einspielung für mich immer eine große Herausforderung. Es ist die Konfrontation zu und mit sich selbst und die Idee, dass die Musik jener Aufnahmestunden genauso erklingen soll so wie du meinst, wie sie sein und verewigt werden sollte“,

sagte Smeulers-Liepe. Schon lange sei es ihr Wunsch, das Beethoven Violinkonzert – mit Sicherheit eines der Meilensteine der klassischen Musik – auf einer CD mit einem hervorragenden Orchester einzuspielen. Dieses Violinkonzert erfordere nicht nur technische und künstlerische Durchdringung und Reife, sondern auch tiefe Emotionalität und zwar in einer Intensität, „dass mich das Violinkonzert von Beethoven jedes Mal zu Tränen rührt, wenn ich es aufführe, und zwar wegen seiner Zärtlichkeit und seinen fast himmlischen Klängen. Jeder Ton spricht und erzählt (und das, obwohl Ludwig van Beethoven von seinen Zeitgenossen als schroff und abweisend beschrieben wird)“, betonte die Künstlerin.

Knapp 130 Jahre später (1939) führt einen das zweisätzige Violinkonzert von Alban Berg in eine ganz andere Klangwelt. Es hat Spannung und Beunruhigung in sich, was einen hin und wieder

sogar schauern lässt. Es zeigt aber auch die fröhlichen und unbeschwerten Wesenszüge eines 18-jährigen Mädchens, das Berg wie seine Tochter aus ganzem Herzen liebt.

Tiefgründige Emotionen

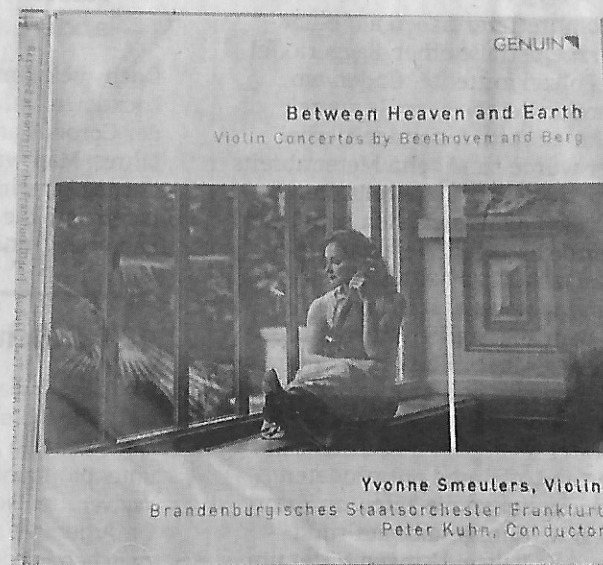
Im 2. Satz dann allerdings muss Berg den unvermeidlichen Todeskampf der an Kinderlähmung erkrankten Manon Gropius musikalisch erzählen. Am Ende verdeutlicht er mit dem Bach-Choral „Es ist genug“, dass das geliebte Mädchen den Todeskampf verloren hat, was den Komponisten in tiefen Schmerz und Depression stürzt. Er stirbt, bevor sein Violinkonzert uraufgeführt wird und konnte sein musikalisches Lebenswerk niemals selbst hören und erleben.

„So sind für mich beide Violinkonzerte – neben höchsten technischen und künstlerischen Herausforderungen für einen Künst-

ler – herausragende Beispiele für eine umfassende und tiefgründige Emotionalität, wie sie kaum in anderen Musikwerken in dieser Intensität anzutreffen ist. Grund genug für mich, diese vordergründig gegensätzlichen Violin-

konzert auf einer CD zu vereinen. Und wenn diese Facetten für den Zuhörer bei dieser Einspielung deutlich werden, ist für mich die CD wirklich gelungen.“

Die CD „Between Heaven and Earth“ ist ab 3. Juli im Handel. bur



Die neue CD mit Violinenkonzerten Beethovens kommt am 3. Juli in den Handel. FOTO: BURGER